

Nummer 35

Karnevalisten waren jeck auf Golf

Mülheimer KG gewann die eigenen „Golf Open“



Mülheim - Zum 7. Mal veranstaltete die „Große Mülheimer Karnevalsgesellschaft e.V. 1903“ (GMKG) unter der Schirmherrschaft des Festkomitees Kölner Karneval die „Kölner Karnevals Open“ auf der Golfanlage am Lüderich in Overath-Steinenbrück. Nach der Begrüßungsrede von GMKG-Präsident Hans Wirtz gingen die Golfer der 21 Karnevalsgesellschaften an den Start. Bei schönstem Wetter, guter Stimmung und Verpflegung konnten die Mannschaften ihre Putt-Technik unter Beweis stellen. Als Sieger ging zum dritten Mal der Veranstalter hervor. Der 2. Platz ging an

die „Löstige Innenstädter, den 3. Platz erreichten die Golfer der KG Sr. Tollität Luftflotte. Nach der Siegerehrung durch Hans Wirtz überreichte Jürgen Palm vom Festkomitee der Siegermannschaft den begehrten Wanderpokal und lobte die ausgezeichnete Organisation dieser Veranstaltung. Zum Abschluss fand in gemütlichen Rahmen bei Barbecue die Abendveranstaltung in guter Stimmung statt. Als Überraschungsgast trat Lutz Kniep alias „Dä Mann met dr Trööt“ auf. Auch im kommenden Jahr wird die GMKG dieses Golfturnier wieder veranstalten.

Premiere in Dellbrück



■ Stimmgewaltig gab sich Tina Huth von der Gruppe „Medi Dance“ beim gemeinsamen Sommerfest der Kajuja Köln und der G.M.K.G. (Foto: v.Czarnowski)

Dellbrück - Ihr erstes gemeinsames Sommerfest feierten die Kajuja Köln und die „Große Mülheimer Karnevalsgesellschaft“ (G.M.K.G.) auf dem Gelände des Gewerbeparks Dellbrück. „Wir wollten mal etwas anderes machen“ erzählt Heribert Erschfeld, neuer Pressesprecher der G.M.K.G. und Mitglied beider Vereine. Außerdem sei es eine gute Gelegenheit gewesen, eine traditionelle und eine moderne KG zusammenzubringen. Traurig darüber, dass er in diesem Sommer deswegen nur einmal feiern konnte, ist Erschfeld kein bisschen. „Das Fest wurde super angenommen“ ist seine Bilanz. Beim Nachmittagsprogramm mit Kinderangeboten schätzt Erschfeld, dass rund 200 Besucher kamen, das Abendprogramm besuchten nach seiner Schätzung ebenfalls rund 200 Personen.

Während nachmittags bei

strahlendem Sonnenschein hauptsächlich Kinderprogramm und geselliges Beisammensein im Vordergrund standen, folgten abends die Live-Auftritte. Die „Minis“, die Kindergruppe der G.M.K.G.-Tanzgruppe „Rheinmatrosen“, wirbelten, unterstützt von den „Großen“, über die Bühne. Auf einen Auftritt der Band „Nullacht-15“ folgte eine Überraschungsnummer: Die Tanzgruppe „Medi Dance“, die mit den Rheinmatrosen nicht nur den Trainer Dietmar Verbeeck, sondern auch einige Mitglieder teilt, zeigte ihre rasanten Choreographien. Gruppenmitglied Tina Huth stellte ihre Vielseitigkeit mit einer kurzen Einlage als Sängerin unter Beweis. Neben dem Klassiker „Stand by me“ wagte sie sich auch an den Amy Winehouse-Song „Valerie“, bevor die „Labbese“ zum Abschluss des Abends aufspielten.

(ac)